

Maiandacht

Knoten lösen ...



... mit Maria und Papst Franziskus

Lied zur Eröffnung:

„Magnificat“ (Taize – GL 390 – mehrmals gesungen) oder ...

Kreuzzeichen

Gedanken zur Eröffnung

(Kleine Seilstücke wurden verknötet und liegen am Boden, alle oder ein paar vorne sichtbar sollen das verknötete Seil aufheben und in Händen halten; es sollten zumindest soviele Knoten wie Fürbitten – siehe unten! – sein!)

Viele Knoten

Viele Knoten verbinden die kleinen Seilstücke

Ein Knoten verbindet, verknüpft und hält zusammen

Einen Knoten zu machen – das gehört zu den ersten Kulturtechniken, die wir in unserem Leben erlernen, noch vor lesen, schreiben und rechnen

In der Seefahrt hat man das Knotenmachen verfeinert und optimiert; man kennt für die verschiedensten Handgriffe und Aufgaben auch die verschiedensten Knoten

Viele Knoten

Viele Knoten finden wir auch im Leben der Menschen, in unserem Leben – Verwicklungen und Verknotungen, Bindungen und Knotensituationen

Meist ist das Verknötet- und Angebunden-Sein eine negative Erfahrung

Da ist man gebunden an Aufgaben und Sorgen

Da ist man verknötet in ungünstige Lebenssituationen

Da ist man verwickelt in Netzwerke, denen man entrinnen möchte, entdeckt Seilschaften, die gegen mich opponieren

Da hat man sich verstrickt in sich selbst oder in Unwahrheiten und Lügen, und findet nicht mehr heraus

Da bindet man sich an falsche Hoffnungen und Sehnsüchte

Da bindet man sich zu sehr an andere, hat selbst keinen Freiraum mehr, keine Luft mehr zum Atmen

Da können aber auch Bindungen sein, die man eingegangen ist, die sich lösen, die reißen; Beziehungen gehen in Brüche und man leidet darunter

Da entdeckt man womöglich plötzlich Knoten im Körper – Hinweis für eine schlimme Erkrankung

Ja, es gibt viele Knoten, die uns das Leben schwer machen können. In unserer Maiandacht wollen wir auf diese Knoten schauen; wir wollen darüber nachdenken, wie es geht, sie zu lösen. Vor allem wollen wir dies tun mit Maria und mit unserem Papst Franziskus.

Wieso und warum – auch das wollen wir in dieser Maiandacht klären ...

Gebet

Vater im Himmel,
wir entdecken viele Knoten, wenn wir auf unser Leben schauen,
oder hinein in die Gesellschaft, hinaus in die Welt.

Wir wissen aber auch, dass uns dein Sohn Jesus Christus,
eine Welt ohne Knoten verheißen hat, das Leben in Fülle,
wenn wir seinen Spuren folgen und auf seinen Wegen gehen,
wenn wir seine Frohe Botschaft höre und sie wahr machen.

Seine und unsere Mutter Maria will dabei an unserer Seite sein
– durch ihr Vorbild und durch ihre Fürsprache bei dir.

Wir danken dir und loben dich in Ewigkeit.

Amen.

Lied:

„Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht“ (GL 450 – mehrmals gesungen)
oder ...

Lesung aus dem Johannesevangelium

Die Hochzeit von Kana (Joh 2,1-11)

Gedanken

Ja, die Eheleute von Kana standen damals schon vor einem großen Problem: Bei der Hochzeit war ihnen der Wein ausgegangen – das sollte nicht passieren! Doch Gott sei Dank waren Maria und Jesus und seine Jünger zur Hochzeit eingeladen. Und so konnte Jesus auf die Bitte seiner Mutter hin helfen ...

Es soll auch schon auf einer Hochzeit passiert sein – da stand das Brautpaar nicht erst beim anschließenden Fest, sondern schon während der Trauung vor einem Problem: Während beim Bräutigam noch alles glatt lief, hatte die Braut ihre Schwierigkeiten mit Ringkissen und Ring; sie wollte die Schleife lösen – doch plötzlich, was war da? EIN KNOTEN!

Die Braut bekam ihn einfach nicht auf; und so mussten Mesner und Pfarrer dann erst Gewalt anwenden, damit die Braut ihrem Bräutigam den Ring an den Finger stecken konnte.

Ja, so plötzlich können Knoten in unser Leben treten, können Knoten unser Leben behindern, beeinträchtigen und lähmen. Wohl dem, der dann jemanden hat, der ihm/ihr hilft, den Knoten zu lösen.

In der Augsburger Kirche St. Peter wird das Bild „Maria Knotenlöserin“ verehrt (**das Bild zeigen oder als Gebetsbild verteilen**).

Maria hält da ein Band mit vielen Knoten und Verschlingungen in ihren Händen. Der rechte Engelsbote reicht es ihr hin. Manche Knoten sind fest zugezogen, einen versucht Maria gerade zu lösen. Sie stehen wohl für die vielen Knotensituationen aus unserer Menschenwelt ...

Der zweite Engel schaut zum Betrachter mit der gelösten Bandseite – so, als wolle er sagen: Schaut her, bei dieser Frau seid ihr mit all euren Lebensverwicklungen und Verknotungen an der richtigen Adresse. Sie ist Fachfrau in diesen Fragen.

Wie geht Maria das an mit dem „Knotenlösen“? Sie steht da, ganz ruhig und gelassen. Geduldig und konzentriert widmet sie sich dem Öffnen des Knotens, den sie gerade anschaut und berührt. Was um sie herum geschieht, scheint sie gar nicht zu interessieren; dieser eine Knoten, dem sie sich gerade widmet, ist gerade das Wichtigste für sie. Auf ihn kommt es gerade an.

Kopf, Herz und Hände sind dabei in Licht gehüllt. Das Licht geht vom Heiligen Geist aus, der in der Gestalt der Taube über ihr schwebt. Die Schlange zu ihren Füßen, die für das Schlechte und Böse steht, was uns am Leben in Fülle hindert, ist nun selber zu einem dunklen Knoten verschlungen; sie hat keine Chance mehr hochzukommen und ihre böse Macht auszuüben.

So will Maria die Knoten unseres Lebens lösen, und sie will uns zeigen, wie wir selbst diese Knoten lösen können. Sie will uns Helferin sein, so wie sie einst den Brautleuten von Kana geholfen hat! Sie sagt uns: Schau deinen Knoten ruhig und gelassen an, und versuche ihn im Licht Jesu, in seiner Kraft und Liebe anzunehmen, und vielleicht zu lösen.

Übrigens: Dieses Bild hat den früheren Erzbischof von Buenos Aires Jorge Mario Bergoglio so beeindruckt, dass er es in seiner Heimat Argentinien bekannt gemacht hat. Heute ist er Papst Franziskus, und sein Bild von „Maria, der Knotenlöserin“ ist in ganz Argentinien verbreitet, geschätzt und verehrt.

Lied: „Groß sein lässt meine Seele den Herrn“ (GL 889,1-3) oder ...

Wir lösen Knoten ... mit Maria

Mit Maria, der Knotenlöserin wollen wir nun Knoten lösen, oder zumindest um ihre Fürsprache bitten, dass so viele Knotensituationen, Lebensverwicklungen und Verknotungen gelöst oder gelockert werden und Heil und Heilung erfahren werden kann. Wir wollen der Reihe nach eine Bitte vortragen; gemeinsam antworten wir jeweils: „Maria vom Knoten, bitte für sie!“ Dazu darf jeweils ein Knoten gelöst werden.

1. Viele Menschen sind in Sorgen verstrickt, sie stehen vor Fragen und Problemen wie vor einem unentwirrbaren Knoten, weil sie sie nicht lösen können; sie wissen nicht, wie ihr Leben weitergehen soll. Für sie rufen wir. – A: Maria vom Knoten, bitte für sie!
2. Manche Jugendlichen sind auf die schiefe Bahn geraten; durch falsche Freund und falsche Hoffnungen sind sie verstrickt in Kriminalität und in Abhängigkeiten an Gangs und Banden. Für sie rufen wir. - ...

3. Manche Jugendlichen sind abhängig geworden; sie haben ihr Leben festgemacht an Drogen, Medikamente oder Alkohol, sie sind dem Knoten der Spielsucht, dem Computer, dem Internet oder anderen Abhängigkeiten verfallen. Für sie rufen wir. - ...
4. Viele Menschen in unseren Tagen sind an sich selbst gebunden – sie sehen nur sich selbst, ihren eigenen Vorteil, ihren Profit, ihren Gewinn. In ihrem Egoismus vergessen sie die anderen Menschen, aber auch ihr eigenes Herz und ihre eigene Seele. Für sie rufen wir. - ...
5. Viele jungen Menschen binden sich an falsche Hoffnungen; der Blick auf die Stars und erfolgreiche Sportler, auf Supertalente und angesagte YOUTUBER, auf die Reichen und die Schönen verstellt ihren Blick für das Wirkliche und Wichtige des Lebens, den Blick auf das, woran man wirklich sein Leben und sein Herz festmachen kann, was tragfähig und verlässlich ist. Für sie rufen wir. - ...
6. Manche Menschen gehen zu Grunde, weil Bindungen, die für sie wichtig waren, in die Brüche gingen, weil Ehepartner den gemeinsamen Knoten aufgelöst haben, oder weil Kinder die Verbindungen haben abreißen lassen. Für sie rufen wir. - ...
7. Manchmal belasten aber auch Knoten deshalb, weil Menschen sich zu sehr aneinander binden, weil sie einander keine Freiheiten und Freiräume lassen; es fehlt geradezu die Luft zum Atmen. Für sie rufen wir. - ...
8. Manche Menschen haben sich in Lügen und falschen Aussagen verstrickt, aus denen sie nicht rauskommen; manche betrügen sich sogar selber damit, verschließen ihre Blicke für die Wahrheit. Für sie rufen wir. - ...
9. Viele Reiche und Mächtige sind Teil von Seilschaften; geknotet an Macht und Geld begünstigen sie sich gegenseitig und rauben anderen jegliche Möglichkeiten, auch erfolgreich zu sein – in der Politik, in Wirtschaftssystemen, in der Bankenwelt und auch im Sportgeschäft ... manchmal auch in der Kirche. Für sie rufen wir. - ...
10. Viele Familien sind gebunden an alte, kranke, pflegebedürftige Familienmitglieder; sie sorgen gern für sie, pflegen sie aus ganzem Herzen, sind Tag und Nacht für sie da, doch es kostet Kraft und Geduld, und sie suchen nach Unterstützung und Wertschätzung. Für sie rufen wir. - ...

11. Oft sind es nicht die großen Knoten, unter denen wir leiden und die uns zu schaffen machen; es sind vielmehr oft viele kleine Knoten und Knötchen, die unsere Lebensschnur belasten; vieles liegt uns auf dem Herzen; so rufen wir abschließend für uns, und lösen dabei die noch verbliebenen Knoten. - ...

(Natürlich können die Fürbitten ergänzt, verändert, den Personen oder aktuellen Situationen angepasst werden!)

Lied: „Groß sein lässt meine Seele den Herrn“ (GL 889,4+5) oder ...

Vater unser und Gegrüßet seist du, Maria

Gemeinsames Gebet zu Maria, der Knotenlöserin

Maria vom Knoten, ich komme zu dir
und trage viel Freuden und Lasten mit mir.
Maria vom Knoten, wer hörte nicht drauf –
der Knoten sind viel, sie gehen nicht auf.

Maria vom Knoten, wie tröstlich das klingt:
Es gibt eine Hand, die Knoten entschlingt.
Maria vom Knoten, den Knäuel hier, schau'!
ich bring ihn nicht auf – hilf du, heil'ge Frau.

Maria vom Knoten, der Knäuel bin ich –
ins Letzte verwirret: Erbarme du dich!

Maria vom Knoten, du bist schon im Licht,
du weißt es ja selbst, was mir noch gebricht.



(Gebetsbildchen von Maria der Knotenlöserin mit/ohne Gebet bzw. mit/ohne Lied und andere Informationen hierzu können bestellt werden unter: <https://sankt-peter-am-perlach.de/index.htm>)

Knoten machen zur Erinnerung

Es viele Knoten gibt in unserem eigenen Leben und in der Welt. Mit Maria haben wir versucht, sie zu lösen. Ihr Fürsprache haben wir für alle erbeten, die unter den Knoten in ihrem Leben leiden.

Es gibt in unserem Leben Gott sei Dank aber auch die positive Erfahrung – dass ein Knoten platzt. Und es gibt den Knoten auch im positiven Sinn. So machen sich manche einen Knoten in ihr Taschentuch, damit sie etwas Wichtiges nicht vergessen, damit sie wieder daran denken, damit sie sich an etwas erinnern.

Vielleicht wollt auch ihr euch jetzt – am Ende unserer Maiandacht – an etwas erinnern ... Daran, dass man mit Maria manchen Lebensknoten lösen kann? An diese interessante Darstellung von Maria als Knotenlöserin? An jemanden, dem solch ein Knoten das Leben schwer macht, und dem meine Hilfe und Nähe gut tun würde? Oder einfach an diesen schönen Ort und an das schöne Wetter heute?

Dann seid wir eingeladen, zur Erinnerung einen Knoten in euer Seilstück zu machen und es mit dieser Erinnerung mit nach Hause zu nehmen ...

Schlussgebet

Guter Gott,
mit Maria vertrauen wir darauf, die Knoten des Lebens lösen zu können.
Ihr guter Rat an die Brautleute von Kana gilt auch uns:
„Was er euch sagt, das tut!“
Mit ihm, Jesus Christus, ist uns Leben in Fülle verheißen,
ein Leben, das zwar nicht immer wie am Schnürchen laufen wird,
das aber Anfang und Ziel hat in deiner Liebe, in deiner Gnade.
Dafür loben und preisen wir dich in dieser Stunde und in Ewigkeit.

Schlusssegen

Schlusslied:

„Maria vom Knoten“ (Gebetsbildchen) oder ...

Fürbitten

Viele Menschen sind in Sorgen verstrickt, sie stehen vor Fragen und Problemen wie vor einem unentwirrbaren Knoten, weil sie sie nicht lösen können; sie wissen nicht, wie ihr Leben weitergehen soll. Für sie rufen wir. – A: Maria vom Knoten, bitte für sie!

1. Viele Menschen sind in Sorgen verstrickt, sie stehen vor Fragen und Problemen wie vor einem unentwirrbaren Knoten, weil sie sie nicht lösen können; sie wissen nicht, wie ihr Leben weitergehen soll. Für sie rufen wir. – A: Maria vom Knoten, bitte für sie!
2. Manche Jugendlichen sind auf die schiefe Bahn geraten; durch falsche Freund und falsche Hoffnungen sind sie verstrickt in Kriminalität und in Abhängigkeiten an Gangs und Banden. Für sie rufen wir. - ...
3. Manche Jugendlichen sind abhängig geworden; sie haben ihr Leben festgemacht an Drogen, Medikamente oder Alkohol, sie sind dem Knoten der Spielsucht, dem Computer, dem Internet oder anderen Abhängigkeiten verfallen. Für sie rufen wir. - ...
4. Viele Menschen in unseren Tagen sind an sich selbst gebunden – sie sehen nur sich selbst, ihren eigenen Vorteil, ihren Profit, ihren Gewinn. In ihrem Egoismus vergessen sie die anderen Menschen, aber auch ihr eigenes Herz und ihre eigene Seele. Für sie rufen wir. - ...
5. Viele jungen Menschen binden sich an falsche Hoffnungen; der Blick auf die Stars und erfolgreiche Sportler, auf Supertalente und angesagte YOUTUBER, auf die Reichen und die Schönen verstellt ihren Blick für das Wirkliche und Wichtige des Lebens, den Blick auf das, woran man wirklich sein Leben und sein Herz festmachen kann, was tragfähig und verlässlich ist. Für sie rufen wir. - ...
6. Manche Menschen gehen zu Grunde, weil Bindungen, die für sie wichtig waren, in die Brüche gingen, weil Ehepartner den gemeinsamen Knoten aufgelöst haben, oder weil Kinder die Verbindungen haben abreißen lassen. Für sie rufen wir. - ...

7. Manchmal belasten aber auch Knoten deshalb, weil Menschen sich zu sehr aneinander binden, weil sie einander keine Freiheiten und Freiräume lassen; es fehlt geradezu die Luft zum Atmen. Für sie rufen wir. - ...
8. Manche Menschen haben sich in Lügen und falschen Aussagen verstrickt, aus denen sie nicht rauskommen; manche betrügen sich sogar selber damit, verschließen ihre Blicke für die Wahrheit. Für sie rufen wir. - ...
9. Viele Reiche und Mächtige sind Teil von Seilschaften; geknotet an Macht und Geld begünstigen sie sich gegenseitig und rauben anderen jegliche Möglichkeiten, auch erfolgreich zu sein – in der Politik, in Wirtschaftssystemen, in der Bankenwelt und auch im Sportgeschäft ... manchmal auch in der Kirche. Für sie rufen wir. - ...
10. Viele Familien sind gebunden an alte, kranke, pflegebedürftige Familienmitglieder; sie sorgen gern für sie, pflegen sie aus ganzem Herzen, sind Tag und Nacht für sie da, doch es kostet Kraft und Geduld, und sie suchen nach Unterstützung und Wertschätzung. Für sie rufen wir. - ...
11. Oft sind es nicht die großen Knoten, unter denen wir leiden und die uns zu schaffen machen; es sind vielmehr oft viele kleine Knoten und Knötchen, die unsere Lebensschnur belasten; vieles liegt uns auf dem Herzen; so rufen wir abschließend für uns, und lösen dabei die noch verbliebenen Knoten. – A: Maria vom Knoten, bitte für **uns**!

Hinweise zur Vorbereitung:

- **Es sollten kleine Seilstücke für alle Besucher bereitgehalten werden; bei kleineren Gruppen sollten sie für alle verknotet sein, bei Maiandachten mit der Pfarrgemeinde zumindest die Seilstücke, die für die Fürbitten zum wieder aufknoten gebraucht werden!**
- **Gebetsbildchen von „Maria der Knotenlöserin“ mit/ohne Gebet bzw. mit/ohne Lied können bestellt werden unter: <https://sankt-peter-am-perlach.de/index.htm>**